

Herren Bezirksliga

TSV Sickenhausen : TSV Betzingen II
Sonntag, 26.09.2021, 14:00 Uhr

Schmid macht den Sack zu

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TSV Betzingen II in der Herren Bezirksliga gegen den TSV Sickenhausen durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 4 Stunden. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt allerdings das Satzverhältnis von 30:28. In ihrem 0. Saisonspiel musste der Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Plümicke / Müggenburg und Reiner / Stegert, ehe sich die Gastspielerinnen mit 5:11, 11:6, 6:11, 11:3, 5:11 durchsetzten. Böbel / Runte bekamen am Nachbartisch ihre Gegner Andrieu / Horner beim 0:3 nie in den Griff. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schmid / Jelonnek waren daraufhin Strotmann / Tikhomirova, obwohl sie alles gegeben hatten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Völlig ungefährdet war anschließend indessen der Sieg von Christoph Plümicke gegen Helmut Horner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:4, 5:11, 12:10 nicht verloren. Eine knappe Niederlage gab es jedoch für Jan Böbel beim 7:11, 11:8, 11:7, 5:11, 6:11 gegen Pierre Andrieu. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Bernd Müggenburg hatte seinen Gegner Silas Stegert beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Einen wichtigen Erfolg verpasste daraufhin Harald Strotmann beim 7:11, 11:7, 7:11, 10:12 gegen Ingrid Reiner. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Anna Tikhomirova beim 2:3 gegen Florian Jelonnek. Das Spiel verlor sie dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Die richtige Taktik fehlte Andreas Runte bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Moritz Schmid von Beginn an. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Zwischenzeitlich musste Christoph Plümicke zwar einen Satz abgeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Pierre Andrieu aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Beim wenig später folgenden 11:8, 11:8, 11:7 gegen Helmut Horner fand Jan Böbel von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Bernd Müggenburg beim 11:7, 9:11, 11:7, 11:9 gegen Ingrid Reiner doch überlegen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Das folgende Einzel zwischen Harald Strotmann und Silas Stegert endete jedoch mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie umkämpft dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 10:12 von Strotmann verlorenen finalen Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete und von Strotmann mit 20:18 gewonnen wurde. Lange umkämpft war am Nachbartisch die Partie zwischen Anna Tikhomirova und Moritz Schmid, ehe sich die Gastspielerin mit 3:11, 11:5, 13:11, 8:11, 9:11 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Sickenhausen nun ein Punktekonto von 0:0 Punkten auf, während der TSV Betzingen II vor dem nächsten Spiel, das am 09.10.2021 gegen den TSV Dettingen ansteht, 0:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Sickenhausen bestreitet hingegen das nächste Spiel am 01.10.2021 gegen den TSV Burladingen.

Punkte:
TSV Sickenhausen

Doppel: Plümicke / Müggenburg (0), Böbel / Runte (0), Strotmann / Tikhomirova (0)

Einzel: C. Plümicke (2), J. Böbel (1), B. Müggenburg (2), H. Strotmann (0), A. Tikhomirova (0), A. Runte (0)

TSV Betzingen II

Doppel: Andrieu / Horner (1), Reiner / Stegert (1), Schmid / Jelonnek (1)

Einzel: P. Andrieu (1), H. Horner (0), I. Reiner (1), S. Stegert (1), M. Schmid (2), F. Jelonnek (1)